



**| DOKUMENTATION**

TV-PREMIERE: GESCHICHTE  
AM FREITAG, 27. OKTOBER  
UM 20:10 UHR

# | 1917: REVOLUTION IN RUSSLAND

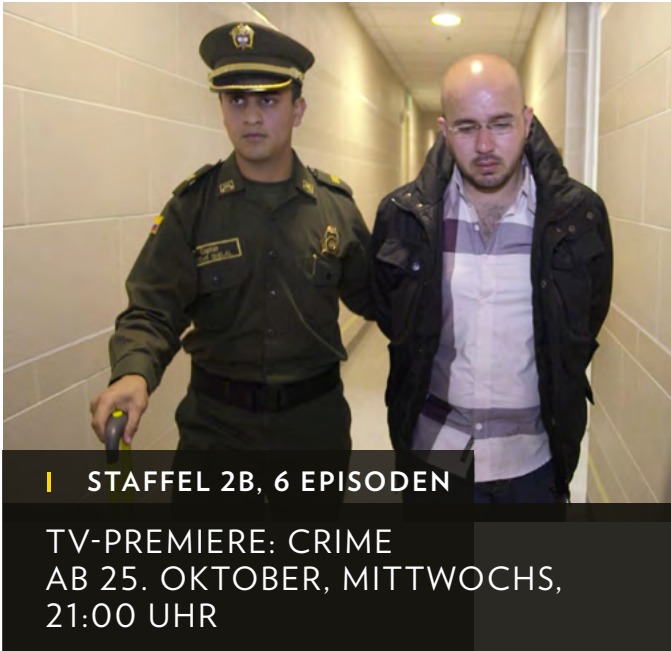
Russland 1917. Mitten im Ersten Weltkrieg gerät das alte Riesenreich ins Wanken. Zunächst läutet die Februarrevolution das Ende der Zarenherrschaft ein. Auf einmal sind Frieden, Freiheit, Demokratie und Menschenrechte zum Greifen nah. Doch nur acht Monate später folgt Lenins Oktoberrevolution und damit der Beginn einer sozialistischen Diktatur. Die Dokumentation „1917: Revolution in Russland“ macht deutlich, was vor 100 Jahren geschah und wie die Ereignisse dieses Schicksalsjahres den Lauf der Geschichte veränderten.

Im dritten Kriegsjahr ist Russland militärisch, wirtschaftlich und moralisch am Ende. Beharrlich verweigert der absolutistisch herrschende Zar Nikolaus II. Reformen. Es kommt zum Aufstand und innerhalb weniger Wochen bricht das Regime zusammen. Die über 300-jährige Herrschaft der Romanows ist beendet. Doch auch die neue Regierung ist nicht bereit, den Krieg mit dem Deutschen Reich zu beenden. Chaos bricht aus – und im Oktober sorgen die Deutschen dafür, dass der Revolutionär Wladimir Iljitsch Lenin sein Schweizer Exil verlassen kann und in einem verplombten Zug über Deutschland heimlich nach Russland zurückkehrt. Unter der Führung Lenins kommt es zum Putsch und seine bolschewistische Partei übernimmt die Macht im Staat. Es beginnt ein grausamer Bürgerkrieg, der schon bald Millionen Russen das Leben kosten wird.

Der französische Journalist und Schriftsteller Claude Anet verbrachte die dramatischen Monate vor 100 Jahren in Petrograd, dem revolutionären Epizentrum, und wurde so zum Augenzeugen welthistorischer Ereignisse. „1917: Revolution in Russland“ dokumentiert, was Anet damals erlebte. Seltene, zum Teil farbige Archivaufnahmen lassen diesen zentralen Wendepunkt in der Geschichte des 20. Jahrhunderts eindrucksvoll Revue passieren. Die atemberaubende Spannung des Films ergibt sich nicht zuletzt aus den packenden Ereignissen selbst – bei gleichzeitiger größtmöglicher historischer Exaktheit.

Frankreich 2017, Zweikanalton, OT: 1917: One Year, Two Revolutions





| STAFFEL 2B, 6 EPISODEN

TV-PREMIERE: CRIME  
AB 25. OKTOBER, MITTWOCHS,  
21:00 UHR



| STAFFEL 5A, 10 EPISODEN

TV-PREMIERE: DOCUTAINMENT  
AB 11. OKTOBER, MITTWOCHS,  
20:10 UHR, DOPPELFOLGEN

## AIRPORT SECURITY: COLOMBIA

Am El Dorado-Flughafen in Bogotá sind rund um die Uhr Wachsamkeit und äußerste Einsatzbereitschaft gefragt: „Airport Security: Colombia“ begleitet die Sicherheitskräfte in neuen Folgen bei ihren oft hochriskanten Einsätzen.

Mit einem Frachturnschlag von über 670.000 Tonnen nahm der El Dorado-Flughafen in der kolumbianischen Hauptstadt auch 2016 den Spitzenplatz unter den lateinamerikanischen Airports ein. Vor allem Blumen und Kaffee werden von hier aus in die USA und nach Europa transportiert – doch auch für Kriminelle ist das Luftdrehkreuz ein wichtiges Tor zur Welt.

Gerade der Schmuggel von Kokain stellt das Personal vor immense Herausforderungen. Denn die Drogenkartelle versuchen mit immer perfideren Tricks, ihre Ware außer Landes zu bringen. Die Sicherheitskräfte des Flughafens müssen ihren Widersachern in diesem Katz- und Mauspiel daher stets einen Schritt voraus sein. Zum Glück werden sie von speziell ausgebildeten Drogenhunden unterstützt. Mit ihrer Hilfe werden Kuriere und Dealer regelmäßig dingfest gemacht.

Aber nicht nur der Kampf gegen die Drogenkriminalität hält die Airport Security Agents auf Trab, auch Menschenhandel, gefälschte Papiere und Gepäckdiebstahl zählen zu den Problemen, mit denen sie tagtäglich konfrontiert werden. Fest steht: Wer diesen Job macht, braucht definitiv starke Nerven.

USA 2017, Zweikanalton, OT: Airport Security: Colombia

## SCIENCE OF STUPID: WISSEN- SCHAFT DER MISSGESCHICKE

Das Leben schreibt bekanntlich die schönsten Geschichten – aber es liefert auch die Vorlagen für die verrücktesten Slapstick-Einlagen. Wie gut, wenn eine Kamera die kuriosesten Amateur-Stunts einfängt. Dass diese definitiv nicht zum Nachahmen geeignet sind, zeigen die neuen Folgen von „Science of Stupid: Wissenschaft der Missgeschicke“. Dallas Campbell nimmt einmal mehr die schrägsten Malheurs aller Zeiten unter die Lupe – denn aus Fehlern lernt man bekanntlich am besten.

Ob geisterhafte Motorradfahrten, verunglückte Kopfbälle oder riskante Kletterpartien: Bis zu 60 Clips von Hobbyfilmern stehen pro Episode auf dem Programm. Anhand wissenschaftlich fundierter Analysen macht Dallas Campbell deutlich, welche Dummheit dem Versagen vorausging. In Standbildern, Superzeitlupen und Animationen erklärt er anschaulich, weshalb ein Scheitern jeweils unausweichlich war. Hauptdarsteller der spektakulären Pleiten, Pech und Pannen sind wie immer die unfreiwilligen Narren des Alltags – Menschen, die ihre Fähigkeiten massiv überschätzen oder schlicht und ergreifend ungeheuer tollpatschig sind.

Die Ursachen für einen „Total Fail“ unterliegen dabei meist einfachen physischen, chemischen oder biologischen Gesetzen, die von den jeweiligen Protagonisten konsequent missachtet wurden. Aber sei es nun beim Dreiradfahren, Bungeespringen oder Balancieren von Gegenständen: Selten gibt es gleichzeitig so viel zu lachen und zu lernen wie bei „Science of Stupid: Wissenschaft der Missgeschicke“.

UK 2017, Zweikanalton, OT: Science of Stupid

FÜR WEITERE INFOS: FOXNETWORKS GROUP GERMANY GmbH · Felicia Ruf · PR & Kommunikation · Tel: 089-20 30 49 121 · felicia.ruf@fox.com